



## Öffentliche Stellenausschreibung

Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert und sich zu einem herausragenden Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region entwickelt. Sie ist drittmittelstark, mehrfach prämiert in der Lehre, verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung und wurde als familienfreundlich ausgezeichnet. Rund 20.000 Studierende und 3.000 Beschäftigte arbeiten an drei Standorten – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – an einer der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der **Universität Potsdam, Philosophische Fakultät, Institut für Romanistik, Professur für Romanische Sprachwissenschaft (Französisch und Spanisch)**, ist möglichst zum **01.09.2026** folgende Stelle befristet für drei Jahre zu besetzen:

### **Akademische/-r Mitarbeiter/-in (w/m/d)**

**Kenn-Nr. 318/2026**

Die Arbeitszeit umfasst 40 Wochenstunden (100 %). Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-Länder. Die Befristung erfolgt nach § 2 Abs. 1 Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG). Gegebenenfalls besteht die Möglichkeit einer Verlängerung um bis zu drei Jahre bei Vorliegen der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen.

#### **Ihr Arbeitsbereich:**

Die Stelle ist angesiedelt im Arbeitsbereich *Französische und Spanische Sprachwissenschaft* am Institut für Romanistik. Wir sind ein internationales Team aus Linguist/-innen<sup>1</sup> mit einem besonderen Interesse an romanischen und amerikanischen Sprachen und Kulturen. Wir bieten romanistische und sprachübergreifende Lehrveranstaltungen zu diversen linguistischen und interdisziplinären Themen an und forschen und publizieren unter anderem zu sprachlicher Variabilität, Sprachkontakt und Mehrsprachigkeit, sowie zu Fragen der sprachlich-kulturellen Diversität und Nachhaltigkeit. Die/Den Stelleninhaber/in erwartet eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit in einem jungen und dynamischen Team, in dem großer Wert auf kooperatives und interdisziplinäres Arbeiten sowie auf die Zusammenarbeit in fakultäts- oder universitätsweiten Forschungsnetzwerken (insbesondere <https://www.sfb1287.uni-potsdam.de/>, <https://www.uni-potsdam.de/de/svm>) gelegt wird.

#### **Ihr Aufgabengebiet umfasst:**

- selbständige, internationale Forschungs- und Publikationstätigkeit inkl. eigener wissenschaftlicher Qualifizierung (Habilitation) im Bereich der französischen und/oder spanischen Linguistik
- Mitarbeit an kooperativen Forschungsprojekten der Professur
- Mitwirkung in der linguistischen Lehre in allen Studiengängen mit romanistischer Beteiligung inkl. Studierendenbetreuung sowie in der Lehrorganisation
- Mitwirkung an der administrativen Selbstverwaltung des Lehrstuhls und des Instituts für Romanistik

Es besteht die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation (Habilitation). Für die eigene vertiefte wissenschaftliche Arbeit steht mindestens ein Drittel der jeweiligen Arbeitszeit zur Verfügung.

Das Lehrdeputat richtet sich nach den jeweils gültigen Vorgaben der Lehrverpflichtungsverordnung (LehrVV) des Landes Brandenburg sowie der vom Senat der Universität Potsdam beschlossenen Bandbreitenregelung. Für diese Stelle erfolgt die Zuordnung zur Gruppe akademischer Mitarbeiter/-innen<sup>1</sup>, mit Qualifizierungsmöglichkeit (Promotion/Habilitation)´.

### **Sie bringen Folgendes mit:**

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium und Promotion mit linguistischem Schwerpunkt (insbesondere Romanistik, Linguistik oder Computerlinguistik), die in der Regel nicht länger als 3 Jahre zurückliegen soll
- sehr gute Französisch- und/oder Spanischkenntnisse sowie mindestens Grundkenntnisse in der jeweils anderen Sprache sowie sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Der Karrierephase entsprechende nationale und internationale Vortrags- und/oder Publikationstätigkeit
- Erfahrungen im empirischen Arbeiten im Bereich Linguistik
- Kenntnisse in inferenzstatistischer Datenanalyse und -modellierung oder Bereitschaft, diese zeitnah zu erwerben
- Schnelle Auffassungsgabe, hohe Kommunikations- und Teamfähigkeit, großes Organisationstalent und persönliches Engagement

Darüber hinaus sind folgende Kompetenzen wünschenswert:

- Erfahrungen in den Bereichen Lehre und/oder Studierendenbetreuung
- Kenntnisse und empirische Forschungserfahrung in den Bereichen Sprachkontakt, Mehrsprachigkeit und/oder sprachliche und kulturelle Variation

### **Unser Angebot an Sie:**

Als Universität vereinen wir die Entwicklungsstärke einer Lehr- und Forschungseinrichtung mit den attraktiven Arbeitsbedingungen des öffentlichen Dienstes. Die Universität Potsdam ist eine zuverlässige Arbeitgeberin, die ihre Beschäftigten mit vielfältigen Angeboten und Leistungen unterstützt:

- Entwickeln Sie sich und Ihre fachlichen sowie überfachlichen Kompetenzen in verschiedenen Fortbildungs- und Netzwerkangeboten der Universität Potsdam weiter.
- Alle Standorte bieten eine gute Verkehrsanbindung. Sie können einen monatlichen Zuschuss zum ÖPNV-Jobticket erhalten und Campus-Fahrräder nutzen.
- Profitieren Sie von betrieblicher Altersvorsorge, einer Jahressonderzahlung und vermögenswirksamen Leistungen.
- Nutzen Sie die vielfältigen Angebote des betrieblichen Gesundheitsmanagements sowie des Hochschulsports.
- Zur besseren Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Privatleben bietet die Universität Potsdam ihren Beschäftigten flexible Arbeitszeiten und anteilige mobile Arbeit (z.B. im Home-Office) an.
- Sie verfügen über 30 Urlaubstage im Jahr (bei einer 5-Tage-Woche) und sind zusätzlich am 24.12. und 31.12. vom Dienst befreit.

Weitere Informationen zur Arbeitgeberin Universität Potsdam finden Sie unter <https://www.uni-potsdam.de/de/arbeiten-an-der-up/arbeitgeberin/uebersicht>

---

<sup>1</sup> Diese Bezeichnung gilt für alle Geschlechterformen (w/m/d).

Für nähere Informationen zur Ausschreibung steht Ihnen Frau Prof. Dr. Melanie Uth gerne per E-Mail ([melanie.uth@uni-potsdam.de](mailto:melanie.uth@uni-potsdam.de)) zur Verfügung.

**Ihre Bewerbung:**

**Senden Sie Ihre Bewerbung mit Motivationsschreiben, tabellarischem Lebenslauf, Publikationsverzeichnis, Verzeichnis der abgehaltenen Lehrveranstaltungen und Kopien der Hochschulzugangs- und Abschlusszeugnisse sowie einem Konzeptpapier (max. 4.000 Zeichen ohne Leerzeichen) zur anvisierten Forschungstätigkeit inkl. Nennung eines Habilitationsvorhabens und grobem, tabellarischen Arbeits- und Zeitplan für 6 Jahre bitte in elektronischer Form (in *einer* PDF-Datei) bis zum 31.05.2026 unter Angabe der Kenn-Nr. 318/2026 an Frau Beatrice Voigt (Lehrstuhl-Sekretariat, E-Mail: [bvoigt@uni-potsdam.de](mailto:bvoigt@uni-potsdam.de)).**

Sollten Sie Hochschulabschlüsse außerhalb der EU absolviert haben, reichen Sie bitte die deutsche Übersetzung und [die Bewertung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen \(ZAB\)](#) ein. Ersatzweise bitten wir Sie um Zusendung eines PDF-Auszuges aus der Datenbank zur [Anerkennung und Bewertung ausländischer Bildungsnachweise \(ANABIN\)](#).

Die Universität Potsdam schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Bewerbungen aus dem Ausland und von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Die Universität strebt in allen Beschäftigungsgruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an; in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt (§ 7 Absatz 4 BbgHG). Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bei Eignungstests und Auswahlgesprächen werden individuelle Nachteilsausgleiche gewährt, die ihrer Behinderung angemessen sind. Sofern ein Mensch mit Behinderung individuelle Nachteilsausgleiche in Anspruch nehmen möchte, teilt er dies bitte im Bewerbungsanschreiben mit.

Potsdam, 24.04.2026